

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 7. April 1982

Blatt 945

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Städtebund: Neuer Modus für Volkszählung

(rosa) Donaibus u. Grünbus: Attraktive "Rundfahrten Modernes
Wien"

Lokal: Rechtsfürsorge des Jugendamtes: Hilfe für Alleinerzieher
(orange) Wer macht mit beim Drei-Generationen-Spiel?

Kultur: Ehrenhalber gewidmetes Grab für Fatty George
(gelb) "Das Haydn-Projekt"

Nur Sanitäter als Geburtshelfer

Über FS: Auch in der Karwoche "Langer Donnerstag"

Rechtsfürsorge des Jugendamtes: Hilfe für Alleinerzieher (1)

=++++

2 #Wien, 7.4. (RK-LOKAL) Die Rechtsfürsorge der Wiener Bezirksjugendämter hat ihren Schwerpunkt in den letzten Jahren zunehmend auf die Unterstützung von alleinerziehenden Eltern verlagert. Meist befaßt sie sich damit, alleinstehenden Müttern zu helfen. Um die Stellung der nichtverheirateten Mutter in der Öffentlichkeit zu verbessern, ist das Jugendamt bestrebt, in allen Fällen, wo die Interessen des Kindes nicht beeinträchtigt werden, die Vormundschaft der unverheirateten Mutter zu übertragen.#

Dadurch konnte die Zahl der Amtsvormundschaften von 1977 bis 1981 um mehr als die Hälfte reduziert werden. Wurden bei den Wiener Bezirksjugendämtern am 1. Jänner 1977 noch 7.687 Amtsvormundschaften geführt, so waren es am 31. Dezember 1981 nur mehr 3.775.

Zwtl.: Rat und Hilfe in Unterhaltsfragen

Als vom Pflegschaftsgericht bestellter Sachwalter oder Kurator unternimmt das Jugendamt alle Anstrengungen, um die Unterhaltsbeiträge von säumigen Vätern hereinzubringen. Die Anzahl der Fälle, in denen das Jugendamt hier aktiv wurde, sind zwischen 1977 und 1981 um 60 Prozent angestiegen. (Forts.) emw/bs

NNNN

Rechtsfürsorge des Jugendamtes: Hilfe für Alleinerzieher (2)

=++++

3 Wien. 7.4. (RK-LOKAL) Auch in der Vollziehung des Unterhaltsvorschußgesetzes konnten die Bezirksjugendämter wesentliche Fortschritte erzielen. Nach diesem Gesetz werden Vorschüsse gewährt, wenn Unterhaltspflichtige ihren Alimentationszahlungen nicht nachkommen. Die Zahl der Fälle, in denen Unterhaltvorschuß gewährt wird, hat sich vom Beginn des Jahres 1980 bis Ende 1981 von 6.131 auf 8.512 erhöht, das sind fast 40 Prozent. Neben diesen Aufgaben stehen die Referenten der Rechtsfürsorge in den Wiener Bezirksjugendämtern den Rat- und Hilfesuchenden in allen Rechtsfragen zur Verfügung, die sich aus dem Eltern-Kind-Verhältnis ergeben. Bei der Durchsetzung von Ansprüchen bieten die Jugendämter gern ihre Hilfe an, so etwa bei der Durchführung von Adoptionen, bei Anträgen auf Leistungen nach den Sozialversicherungsgesetzen und ähnlichen Problemen.

Selbstverständlich erfolgt die Hilfe der Rechtsfürsorge, wie auch alle anderen Serviceleistungen der Wiener Bezirksjugendämter, kostenlos. (Schluß) emw/ap

NNNN

Wer macht mit beim Drei-Generationen-Spiel?

Utl.: Familien lernen im Musischen Zentrum spielen

=++++

4 Wien, 7.4. (RK-LOKAL) Das gemeinsame Spiel im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ist Gegenstand eines Projektes, das zur Zeit im "Musischen Zentrum" durchgeführt wird. Familien, die mitmachen wollen und die aus drei oder auch nur zwei Generationen bestehen, können sich beim "Musischen Zentrum" melden. In gemeinsamen Spiel-Nachmittagen werden verschiedenste Formen der Kreativitätsweckung und der Kommunikation durchgespielt. Interaktionsspiele, Gesellschaftsspiele, pantonomische und verbale Improvisationen, Instrumente- und Maskenbasteln sowie Rollenspiele und darstellende Spiele stehen auf dem Programm.

Die Teilnahme ist kostenlos, da die Aktion von der Stadt Wien (MA 13-Bildung und außerschulische Jugendbetreuung) finanziert wird. Interessenten können sich beim Musischen Zentrum, Wien 15, Schwendergasse 41, Tel. 83 82 29, melden. Höhepunkt des Projektes wird am 12. Juni ein großes Spielfest sein, welches das Musische Zentrum in seinem neuen Domizil im Haus der Jugend in Wien 8, Zeltgasse 7 veranstalten wird. Die Übersiedlung in die neuen Räume wird am 4. und 5. Juni mit einem Fest und Theateraufführungen gefeiert. (Schluß) emw/ap

NNNN

Städtebund: Neuer Modus für Volkszählung

=++++

5 #Wien, 7.4. (RK-KOMMUNAL) Der österreichische Städtebund wird sich im Hinblick auf die nächste Volkszählung im Jahr 1991 bemühen, objektive Kriterien für die Feststellung des ordentlichen Wohnsitzes zu erarbeiten. Das wurde auf einer Sitzung des Fachausschusses für Statistik beschlossen, die kürzlich in Wien stattfand. #

Der Linzer Obersenatsrat Dr. HOFINGER, der den Vorsitz führte, analysierte die bisher vorliegenden Ergebnisse der Volkszählung 1981. Er kritisierte, daß die nach Zählsprenkel und Bezirken aufgeschlüsselten Ergebnisse erst gegen Jahresende vorliegen werden. Außerdem bedauerte er, daß die im Rahmen des Reklamationsverfahrens festgestellten Bevölkerungszahlen für manche Städte äußerst unbefriedigende Ergebnisse gebracht hätten. Es werde daher zu überlegen sein, inwiefern eine Anfechtung der Volkszählung in Frage komme.

Ein weiteres Problem, daß auf der Sitzung des Statistikausschusses zur Sprache kam, war die finanzielle Belastung der Gemeinden durch statistische Erhebungen. Die Entschädigungen für die Gemeinden manchen manchmal nur ein Drittel des Aufwandes aus; eine Tatsache, auf die der Städtebund schon wiederholt aufmerksam gemacht hat. Jetzt wurde vom Statistischen Zentralamt eine Neuregelung der Entschädigungen angekündigt. Falls dadurch eine weitere Schwämmerung eintrete, müsse dieser entschieden entgegengetreten werden, stellte der Statistikausschuß des Städtebundes fest. (Schluß) roh/bs

NNNN

Donaubus und Grünbus: Attraktive "Rundfahrten Modernes Wien"

=++++

6 #Wien, 7.4. (RK-KOMMUNAL) Schifffahrten mit dem Donaubus stehen ebenso auf dem Programm wie der Grünbus und die Besichtigung von AKH, IAKW oder dem Rinter-Zelt: am 4. Mai beginnen die Rundfahrten "Modernes Wien" wieder. #

Fünf verschiedene Routen stehen zur Wahl:

- o Am Montag wird eine Fahrt mit dem Donaubus geboten. Von der Marienbrücke geht es nach Nußdorf und über die Donau zum Alberner Hafen. (Diese Fahrten sind allerdings nur in der Hauptsaison vom 11. Mai bis 6. September möglich.)
- o Dienstag führen die "Rundfahrten Modernes Wien" zum Allgemeinen Krankenhaus und zum Internationalen Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien.
- o Am Mittwoch steht ebenfalls eine Fahrt mit dem Donaubus auf dem Programm - von der Marienbrücke nach Nußdorf und wieder auf der Donau zum Alberner Hafen.
- o Donnerstags können das Müllzelt der Rinter AG, das General-Motors-Werk in Aspern und die Hauptkläranlage Simmering besichtigt werden.
- o Und am Freitag gibt es bei den vom Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien durchgeführten Rundfahrten "Modernes Wien" den Grünbus, der zum Reservegarten Hirschstetten, zur Donauinsel und zur Aufforstung Laaerberg führt.

Karten für die Rundfahrten, die je nach Route zwischen 30 und 50 Schilling kosten, gibt es im Vorverkauf (ab vierzehn Tage vor der Fahrt) im Rundfahrtenbüro in der Schmidthalle des Rathauses.

Durchgeführt werden die Rundfahrten "Modernes Wien" vom 4. Mai bis 22. Oktober. (Schluß) hs/bs

NNNN

"Das Haydn-Projekt"

Utl.: Neuartige Konzertreihe im Haydn-Jahr

=++++

7 #Wien, 7.4. (RK-KULTUR) Unter dem Titel "Das Haydn-Projekt" veranstaltet das Niederösterreichische Kammerorchester mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien im Haydn-Jahr eine neuartige Konzertreihe: in vier Wiener Kirchen werden jeweils ein Kammermusikstück und eine Messe von Haydn aufgeführt. #

Folgende Konzerte stehen auf dem Programm:

Donnerstag, 15. April, 20 Uhr, Karlskirche, 1040 Wien:

Streichquartett op. 20/4, Paukenmesse

Donnerstag, 22. April, 20 Uhr, Dominikanerkirche, 1010 Wien:

Klaviertrio Nr. 27, C-Dur, Nelsonmesse

Donnerstag, 29. April, 20 Uhr, Piaristenkirche, 1080 Wien:

Klaversonate Nr. 50, C-Dur, Theresienmesse

Donnerstag, 6. Mai, 20 Uhr, Mariahilferkirche, 1060 Wien:

Klaviertrio Nr. 29, Es-Dur, Harmioniemesse

Neben dem Niederösterreichischen Kammerorchester unter Erwin Ortner wirken Elfriede Höbarth, Margaretha Hintermeier, Helmut Wildhaber, Rudolf Katzböck, das Alban-Berg-Quartett, das Raphael-Trio, Hans Haselböck, Hans Kann und der Arnold-Schönberg-Chor an den Aufführungen mit. Karten zum Preis von 80.- S (Studenten 50.- S) sind in allen Kartenbüros und an der Abendkassa erhältlich. (Schluß) gab/ap

NNNN

Ehrenhalber gewidmetes Grab für Fatty George

=++++

9 Wien, 7.4. (RK-KULTUR) Fatty GEORGE wird in einem von der Stadt Wien ehrenhalber gewidmeten Grab beigesetzt. Das Grab befindet sich im "Ehrenhain" auf dem Wiener Zentralfriedhof, in dem bedeutende Musiker, Schriftsteller, Schauspieler, Maler, Wissenschaftler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens begraben sind. Das Begräbnis findet am Donnerstag, dem 8. April, um 14 Uhr statt. (Schluß) gab/gg

NNNN